

Website- Checkliste für SHK-Betriebe

Branchenspezifische Checkliste für Heizung, Sanitär, Klima und Kundendienst

Website-Checkliste für SHK-Betriebe

SHK-Websites müssen sehr unterschiedliche Anliegen bündeln: geplante Modernisierung, akute Störung, Wartung, Badplanung und neue Energietechnik. Diese Checkliste hilft, Leistungen und Kontaktwege so zu strukturieren, dass Kunden schnell zur passenden Lösung gelangen.

So nutzen Sie die Checkliste

Prüfen Sie jeden Punkt aus Sicht Ihrer Kunden. Markieren Sie offene Punkte und priorisieren Sie anschließend die Maßnahmen, die Verständlichkeit, Vertrauen, Sichtbarkeit oder Anfragen am stärksten beeinflussen.

01 Anliegen und Zielgruppen trennen

- ☐ Geplante Projekte, Wartung und Störungsmeldungen besitzen klar getrennte Einstiege.
- ☐ Privatkunden, Gewerbe, Verwaltungen und Baupartner finden passende Informationen.
- ☐ Standort, Kundendienstgebiet und mögliche Anfahrtsgrenzen sind eindeutig.
- ☐ Notdienst oder Bereitschaft wird nur mit tatsächlich leistbarer Erreichbarkeit beworben.
- ☐ Neubau, Sanierung und Austausch werden verständlich voneinander abgegrenzt.
- ☐ Die Startseite priorisiert profitable Kernleistungen statt jede Tätigkeit gleich zu gewichten.

02 Heizung und Energietechnik

- ☐ Heizungstausch, Wärmepumpe, Hybridlösungen und Wartung werden sachlich erklärt.
- ☐ Voraussetzungen und Grenzen einzelner Systeme werden nicht durch pauschale Versprechen ersetzt.
- ☐ Kunden erfahren, welche Daten für eine erste Einschätzung hilfreich sind.
- ☐ Förderinformationen werden nur aktuell, vorsichtig und mit Hinweis auf fachkundige Prüfung genutzt.
- ☐ Herstellerpartnerschaften werden mit konkreter Kompetenz oder Leistung verbunden.
- ☐ Referenzen zeigen Gebäudetyp, Ausgangslage und umgesetzte Lösung.

03 Sanitär und Bad

- ☐ Badsanierung, Teilsanierung, Barrierearmut und Reparatur sind klar strukturiert.
- ☐ Planung, Bemusterung, Koordination und Ausführung werden als Prozess beschrieben.
- ☐ Bilder zeigen echte Bäder und Details in konsistenter Qualität.
- ☐ Kunden verstehen, welche Gewerke der Betrieb selbst oder mit Partnern abdeckt.
- ☐ Budget- und Zeitrahmen werden nicht unrealistisch vereinfacht.
- ☐ Jede Badleistung führt zu einer konkreten Planungs- oder Besichtigungsanfrage.

04 Kundendienst und Wartung

- ☐ Störung, Wartung, Reparatur und Vertragsservice werden unterschieden.
- ☐ Bestandskunden erhalten einen klaren Kontaktweg für Geräte- und Anlagendaten.
- ☐ Formulare fragen Hersteller, Gerätetyp, Fehlermeldung, Standort und Dringlichkeit ab.
- ☐ Kunden werden auf hilfreiche Unterlagen und sichere vorbereitende Angaben hingewiesen.

- ☐ Rückmeldezeiten und Erreichbarkeit werden realistisch kommuniziert.
- ☐ Sicherheitskritische Selbsthilfeanweisungen werden vermieden.

05 Vertrauen und Kompetenz

- ☐ Meisterqualifikation, Schulungen und Zertifizierungen sind aktuell und nachvollziehbar.
- ☐ Team, Kundendienst und Projektleitung werden mit echten Ansprechpartnern gezeigt.
- ☐ Bewertungen werden nach Projektart oder Serviceerfahrung eingeordnet.
- ☐ Der Betrieb erklärt verbindlich, wie Termine, Baustellenschutz und Übergabe organisiert werden.
- ☐ Herstellerlogos ersetzen keine verständliche Beschreibung der eigenen Leistung.
- ☐ Garantien oder Einsparungen werden nur in belastbarer Form versprochen.

06 Anfrage und Vorqualifizierung

- ☐ Anfragen lassen sich nach Heizung, Bad, Klima, Wartung oder Störung kategorisieren.
- ☐ Fotos, Typenschilder oder Unterlagen können sicher hochgeladen werden.
- ☐ Postleitzahl und Objektart helfen bei der schnellen Einsatzprüfung.
- ☐ Datenschutz und Empfängerwege für sensible Angaben sind geklärt.
- ☐ Nach dem Absenden wird der weitere Ablauf verständlich erklärt.
- ☐ Telefonische Kontaktmöglichkeiten sind insbesondere mobil sofort nutzbar.

07 Lokale Sichtbarkeit und Inhalte

- ☐ Kernleistungen und tatsächliches Einsatzgebiet sind auf relevanten Seiten verbunden.
- ☐ Standortseiten bieten individuelle Referenzen, Ansprechpartner oder Leistungen.
- ☐ Google-Unternehmensprofil ist aktuell und enthält reale Projekt- und Teamfotos.
- ☐ Ratgeber beantworten Fragen zu Wartung, Modernisierung und Projektvorbereitung.
- ☐ Interne Links verbinden Technikthemen mit Leistungen, Referenzen und Anfrage.
- ☐ Texte bleiben verständlich und vermeiden unkommentierte Hersteller- oder Fachbegriffe.

08 Karriere und Betrieb

- ☐ Stellenangebote unterscheiden Kundendienst, Montage, Projektleitung und Ausbildung.
- ☐ Arbeitsalltag, Einsatzgebiet, Bereitschaftsdienste und Ausstattung werden transparent dargestellt.
- ☐ Kurzbewerbungen funktionieren mobil und ohne unnötige Hürden.
- ☐ Neue Förderhinweise, Herstellerangaben und Teamdaten werden regelmäßig geprüft.
- ☐ Formulare, Backups, Updates und E-Mail-Zustellung werden verbindlich betreut.
- ☐ Die Website bleibt auch bei Videos, Referenzen und Produktinformationen schnell und mobil nutzbar.

Ihre Auswertung

Wählen Sie die drei Maßnahmen mit dem größten Hebel. Formulieren Sie jeweils eine konkrete Aufgabe, eine verantwortliche Person und einen realistischen Termin.

1. Priorität

2. Priorität

3. Priorität

Unterschiedliche Anliegen brauchen klare Wege

Eine leistungsfähige SHK-Website führt Modernisierer, Bestandskunden und Störungsmelder nicht durch dieselbe Sackgasse. Sie trennt Anliegen, erklärt Prozesse und sammelt die Informationen, die der Betrieb für eine sinnvolle Reaktion benötigt.

Technische, sicherheitsbezogene und förderrechtliche Aussagen müssen aktuell und fachkundig geprüft werden. Die Checkliste ersetzt keine Fach- oder Rechtsberatung.